



# Niederschrift

Mit Einladung vom 04.06.2021 (WhatsApp) wurden die Mitglieder der städtischen AG Nachhaltigkeit sowie per Mail Frau Lemler (Klimaschutzmanagerin des Rhein-Lahn-Kreises) unter Mitteilung der Tagesordnung zur Sitzung am 24.06.2021, um 19:00 Uhr den Ratssaal des Bürgerhauses eingeladen.

## Anwesende:

Ursula Näther  
Ulrike Götzensberger-Schrupp  
Tina Behnert  
Stefan Janzen (Vorsitzender)

Claudia Schmitt (IGS)  
Katia Kuhn-Ihln (IGS)  
Günter Soukup

## Entschuldigt:

Kim Wagner  
Stephan Kratz  
Manfred Singhof

## Gast:

Frau Jasmin Lemler, Klimaschutzmanagerin des Rhein-Lahn-Kreises

## Tagesordnung:

1. - Begrüßung
2. - Offene Gesprächsrunde/Vorstellung mit unserem Gast Frau Lemler, Klimaschutzmanagerin des Rhein-Lahn-Kreises
3. - Fördermöglichkeiten für Veranstaltungen
4. - Planungen von Veranstaltungen / Kleine Events
5. - Nächstes Treffen
6. - Sonstiges

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:15 Uhr

## **Top 1: Begrüßung**

---

Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden zur 8. Sitzung dieser AG, insbesondere unseren Gast Frau Lemler vom Rhein-Lahn-Kreis.

## **Top 2: Offene Gesprächsrunde/Vorstellung mit unserem Gast Frau Lemler, Klimaschutzmanagerin des Rhein-Lahn-Kreises**

---

Zum besseren Kennenlernen hat sich Frau Lemler der Gruppe vorgestellt und berichtet mit welchen Zielen Sie ihre Arbeit beim Kreis am 01.03.2021 aufgenommen hat. Ihre Stelle beim Kreis sei auf zwei Jahre befristet und würde vom Bund gefördert. Vorrangig bestünde Ihre Arbeit erstmal darin die vorhandenen Strukturen des Kreises in Bezug auf Klimaschutz zu erfassen, um dann notwendige Erkenntnisse zu erhalten wie der Rhein-Lahn-Kreis aufgestellt ist. Hieraus entstünden dann ein Klimaschutzkonzept, eine Potentialanalyse mit einem dazugehörigen Maßnahmenkatalog.

Darüber hinaus sei es Ihr ein großes Anliegen vorhandene Strukturen, wie zum Beispiel diese Nachhaltigkeitsgruppe zu erfassen und den Kontakt zu anderen Gruppen nicht nur herzustellen, sondern auch eventuelle Synergien zu erzeugen. Sei es für gemeinsame Veranstaltungen oder auch nur für einen Austausch von Ideen.

Eine Mammutaufgabe, der Sie sich aber mit unheimlich großer Motivation gerne stellen möchte.

Hierbei sei es natürlich unbedingt notwendig, dass die jeweiligen Verbandsgemeinden und Städte Sie bei diesen Vorhaben unterstützen. Normalerweise erfolgt diese Unterstützung durch Klimaschutzmanagerinnen / Klimaschutzmanager in den Verbandsgemeinden. Sie sei verwundert, dass es solche Stellen nur sehr spärlich gäbe. Derzeit gäbe es in der VG Loreley einen Ratsbeschluss, sowie die Vorbereitung einen Förderantrag zu stellen. In der der VG Aar-Einrich würde derzeit dem Rat ein Beschlussvorschlag vorliegen. Die Stadt Bad Ems hingegen hat diese Stelle schon seit mehreren Jahren besetzt.

Hier würde sich Frau Lemler wünschen, dass auch die restlichen Verbandsgemeinden solche Stellen schaffen. Sie wäre gerne bereit diese dabei zu unterstützen. Ziel der Bundesförderung sei es die Verbandsgemeinden in die Lage zu versetzen zukünftig die Aufgaben des Klimaschutzes in eigener Zuständigkeit anzugehen. Und zwar über ein noch aufzubauendes Netzwerk innerhalb des Rhein-Lahn-Kreises, bestehend aus den jeweiligen Klimaschutzbeauftragten.

Nachfolgend haben sich alle Anwesenden kurz vorgestellt und erläutert was Sie beruflich machen und mit welchen Zielen Sie sich diesem Arbeitskreis angeschlossen haben.

## **Top 3: Fördermöglichkeiten für Veranstaltungen**

---

Frau Lemler führte hierzu aus, dass verschiedenen Fördertöpfe vom Bund, Land und Kreis zur Verfügung stünden, jedoch zu prüfen sei, ob es speziell eine Förderung eines solchen Nachhaltigkeitstages gäbe. Hier sagte Sie dem Arbeitskreis eine Prüfung zu.

#### **Top 4: Planungen von Veranstaltungen / Kleine Events**

---

Frau Lemler berichtete den Anwesenden, dass viele Veranstaltungen von Ihrer Seite geplant sind. Ihre erste Aktion sei die Anmeldung sowie die Teilnahme am „Stadtradeln“ gewesen, welches von dem Klima-Bündnis angeboten wurde. Das Klima-Bündnis ist ein Netzwerk europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt. STADTRADELN ist eine Kampagne des Klimas-Bündnisses.

In näherer Zukunft sei es geplant Vortragsreihen zu veranstalten, die voraussichtlich erst einmal als Onlineveranstaltungen angeboten werden. Hier werden die verschiedensten Themen zum Klimaschutz behandelt wie zum Beispiel: „Alternative zu Schottergärten“, „Energetisches Bauen“, „Solartechnik sinnvoll nutzen“, „Bienenfreundliche Gärten“, „Essbare Stadt – Offene Gärten“, „Errichtung von Nahwärmenetzen“ etc.

Hier berichteten Frau Näther und Herr Janzen, dass es für das geplante Neubaugebiet „Weiberdell“ entsprechende Planungen im Stadtrat gegeben hätte, jedoch kritisch gesehen wurde, dieses Netz dann kommunal betreiben zu müssen. Über diese Thematik würde Frau Lemler gerne Kontakt zum hiesigen Stadtbürgermeister Herrn Ludwig aufnehmen, um Lösungsmöglichkeiten anzubieten. Herr Janzen hat zugesagt den Kontakt zeitnah herzustellen.

Im Zuge dieser Diskussion hat der Vorsitzende Frau Lemler herzlich zu dem in 2022 geplanten 1. Nachhaltigkeitstag der Stadt Nastätten eingeladen, was sie gerne zugesagt hat. Hier bestünde für Frau Lemler die Möglichkeit die dann schon vorliegenden Ergebnisse Ihrer Arbeit den Gästen in einem kleinen Vortrag zu erläutern sowie die erarbeiteten Lösungsvorschläge zu präsentieren. Einzelheiten werden noch zu gegebener Zeit besprochen.

#### **Top 5: Nächstes Treffen**

---

Es wurde einvernehmlich vereinbart noch keinen Termin festzusetzen, sondern diesen innerhalb der WhatsApp-Gruppe abzustimmen.

#### **Top 6: Sonstiges**

---

Frau Näther hat Frau Lemler das Projekt „Bienenfreundliches Nastätten“ kurz vorgestellt und über den neu errichteten Bienengarten berichtet. Auch dieses Projekt wird mit in die Arbeiten einer Klimaschutzmanagerin/Klimaschutzmanager einfließen und bietet viele Möglichkeiten Veranstaltungen mit Kindergärten und Schulen durchzuführen.

Für die Beratungen der Kommunen bezüglich Klimaschutz bestünde die Möglichkeit auch über die Agentur für Klimaschutz-Netzwerke GmbH „KlimaNet“ Beratungen und Informationen in Anspruch zu nehmen.

Ebenfalls gäbe es eine Initiative „Engagement „Global“, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung tätig sei.

Der Arbeitskreis hat sich darauf verständigt sich diese Seiten schon mal anzuschauen.

Frau Lemler wies wiederholt darauf hin, dass es in der VG Aar-Einrich einen „Runden Tisch“ gäbe, der sich mit Klimaschutz-Projekten beschäftigt und ein Austausch schöne Synergien erzeugen könnten.

Zum Abschluss der Sitzung wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und vereinbart einen Artikel über dieses Treffen für die Presse sowie die sozialen Netzwerke/Homepage zu erstellen. Hierfür hat sich Frau U. Näther bereiterklärt.

Nastätten, 25.06.2021

Protokollführer:

Stefan Janzen